

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Mai 1976

Nummer 42

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Finanzminister	
6. 5. 1976	RdErl. – Abschlagszahlungen auf die zu erwartende allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezü- ge sowie der Anwärterbezüge	842

II.**Finanzminister**

**Abschlagszahlungen
auf die zu erwartende allgemeine Erhöhung
der Dienst- und Versorgungsbezüge
sowie der Anwärterbezüge**

RdErl. d. Finanzministers v. 6. 5. 1976 –
B 2100 – 43 – IV A 2

Der Bund bereitet zur Zeit ein Fünftes Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Fünftes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz) vor. Nach dem Entwurf soll mit unmittelbarer Geltung auch für den Bereich der Länder mit Wirkung vom 1. Februar 1976 eine allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge vorgenommen werden.

Die Landesregierung hat beschlossen, im Vorgriff auf die gesetzliche Regelung Abschlagszahlungen zu gewähren. Der Haushalts- und Finanzausschuß des Landtags hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Zur Ausführung des Beschlusses der Landesregierung ordne ich folgendes an:

1 Allgemeines

Den Beamten, Richtern und Versorgungsempfängern des Landes sind – möglichst mit den Bezügen für den Monat Juni 1976 – erhöhte Bezüge vom **1. Februar 1976** an nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen zu zahlen. Die Zahlungen werden unter dem Vorbehalt einer späteren gesetzlichen Regelung geleistet; der Vorbehalt bezieht sich auf die Mehrbeträge, die sich gegenüber den nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu zahlenden Bezügen ergeben.

2 Dienstbezüge

- Anlage 1**
- 2.1 Die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnungen A, B, H und R werden durch die Sätze der beigefügten Anlage 1 ersetzt.
 - 2.2 An die Stelle der Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und für Zuschüsse zum Grundgehalt der Hochschullehrer treten die Beträge der Anlage 1.

- 2.3 Die für Hochschullehrer auf Grund der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung H festgesetzten Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt werden um fünf vom Hundert erhöht. Bruchteile von Pfennigbeträgen werden auf volle Pfennigbeträge aufgerundet.

- Anlage 2**
- 2.4 Die Sätze der Ortszuschläge werden durch die Sätze der beigefügten Anlage 2 ersetzt.
 - 2.5 Bei Überleitungs- und Ausgleichszulagen ist wie folgt zu verfahren:

- 2.51 Hinsichtlich der Ausgleichszulagen nach Artikel IIIa des Schulrechtsänderungsgesetzes wird auf Abschnitt D III 2.3 meines RdErl. v. 25. 6. 1975 (MBI. NW. S. 1216/SMBI. NW. 20320) Bezug genommen.

2.52 Überleitungszulagen nach Artikel IX § 11 des 2. BesVNG werden einheitlich um fünf vom Hundert erhöht; Bruchteile von Pfennigbeträgen werden auf volle Pfennigbeträge aufgerundet. Im übrigen weise ich auf Abschnitt E II 1.14 meines RdErl. v. 25. 6. 1975 hin. Entsprechendes gilt für die Ausgleichszulage nach Artikel 13 des Finanzanpassungsgesetzes in der Fassung des Artikels V § 6 des 2. BesVNG.

2.53 Ausgleichszulagen nach Artikel IX § 12 des 2. BesVNG und Artikel 1 § 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vermindern sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Ich nehmme insoweit insbesondere auf die Nummern 6.2 und 6.3 meines RdErl. v. 30. 1. 1976 (MBI. NW. S. 240/SMBI. NW. 20320) Bezug.

3 Versorgungsbezüge

- 3.1 Die Nummern 2.1 bis 2.4 gelten entsprechend für die Berechnung der Versorgungsbezüge.

- 3.2 Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezüge eine Grundvergütung sowie ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz zugrunde liegt, wird die Grundvergütung um fünf vom Hundert erhöht. Die Grundvergütungen, die zu der Tarifklasse II des Ortszuschlages gehören, werden um mindestens 60,79 DM erhöht; die Grundvergütungen, die zu der Tarifklasse Ic des Ortszuschlages gehören, werden um mindestens 59,35 DM erhöht.

- 3.3 Versorgungsbezüge, deren Berechnung ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz nicht zugrunde liegt, und Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden um fünf vom Hundert erhöht.

- 3.4 Für Überleitungszulagen gilt die Nummer 2.52 entsprechend.

- 3.5 Ausgleichszulagen nach Artikel 1 § 4 des Haushaltstrukturgesetzes vermindern sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Ich nehmme insoweit auf die Nummern 2.6 bis 2.8 meines RdErl. v. 9. 2. 1976 (MBI. NW. S. 248) Bezug.

- 3.6 Die ab 1. Februar 1976 maßgebenden Mindestversorgungsbezüge, Mindestunfallversorgungsbezüge und Mindestkürzungsgrenzen nach dem Bundesbeamtenge setz ergeben sich aus der Anlage 3.

4 Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen

Die Anwärterbezüge für Beamte auf Widerruf im Vorberiedungsdienst sowie die Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungslehrlinge und Verwaltungspraktikanten ergeben sich aus der Anlage 4. Nummer 1 gilt entsprechend auch für Verwaltungslehrlinge und Verwaltungspraktikanten. Die in § 10 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 UZV genannten Festbeträge (119 DM, 116 DM) bleiben unverändert.

5 Den Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

Anlage 3

Anlage 4

I. Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Ortszuschlagsklasse	Dienstaltersstufe													Dienstalterszulage	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	730,82	755,06	779,30	803,54	827,78	852,02	876,26	900,50	924,74							24,-24
2	774,10	798,34	822,58	846,82	871,06	895,30	919,54	945,78	968,02	992,26						24,-24
3	829,37	854,97	880,57	906,17	931,77	957,37	982,97	1008,57	1034,17	1059,77						25,-60
4	860,80	890,41	920,02	949,63	979,24	1008,85	1038,46	1068,07	1097,68	1127,29						29,-61
5	891,05	924,80	958,55	992,30	1026,05	1059,80	1093,55	1127,30	1161,05	1194,80						33,-75
6	943,44	978,43	1013,42	1048,41	1083,40	1118,39	1153,38	1188,37	1223,36	1258,35	1291,-18					1)
7	1019,39	1054,38	1089,37	1124,36	1159,35	1194,34	1229,33	1264,32	1300,38	1337,21	1373,94	1412,03	1452,80		1)	
8	1067,64	1110,76	1153,88	1197,80	1240,12	1283,61	1328,88	1374,15	1421,75	1471,99	1522,23	1572,47	1622,71		1)	
9	1192,93	1237,42	1283,77	1330,48	1378,05	1429,89	1481,73	1533,57	1585,41	1637,25	1689,09	1740,93	1792,77		1)	
10	1306,44	1370,83	1435,22	1499,61	1564,00	1628,39	1692,78	1757,17	1821,56	1885,95	1950,34	2014,73	2079,12		66,-39	
11	1522,02	1588,00	1653,98	1719,96	1785,94	1851,92	1917,90	1983,88	2049,86	2115,84	2181,82	2247,80	2313,78	2379,76	65,-98	
12	1627,69	1736,36	1815,03	1893,70	1972,37	2051,04	2129,71	2208,38	2287,05	2365,72	2444,39	2523,06	2601,73	2680,40	78,-67	
13	1878,41	1963,34	2048,27	2133,20	2218,13	2303,06	2387,99	2472,92	2557,85	2642,78	2727,71	2812,64	2897,57	2982,50	86,-93	
14	1933,33	2043,46	2153,59	2263,72	2373,85	2483,98	2594,11	2704,24	2814,37	2924,50	3034,63	3144,76	3254,-89	3365,-02	110,-13	
15	2180,07	2301,13	2422,19	2543,25	2664,31	2785,37	2906,43	3027,49	3148,55	3269,61	3390,67	3511,73	3632,79	3753,85	3874,-91	121,-06
16	2423,23	2563,23	2703,23	2843,23	3123,23	3263,23	3403,23	3543,23	3683,23	3823,23	3963,23	4103,23	4243,23	4383,23	140,00	

1) Die Dienstalterszulage beträgt

in Besoldungsgruppe	von Dienstaltersstufe	bis Dienstaltersstufe	DM	in Besoldungsgruppe	von Dienstaltersstufe	bis Dienstaltersstufe	DM
A 6	1 10	10 11	34,99 35,83	A 8	1	1	5 6 8 9 13
A 7	1 2 3 9 11 12 13	8 9 11 12 13	34,99 36,15 36,73 38,09 40,77	A 9	1	2 3 4 5	43,12 43,49 45,27 47,60 50,24 51,84

in Besoldungsgruppe	von Dienstaltersstufe	bis Dienstaltersstufe	DM

1. a) Zwischenbesoldungsgruppen der Landesbesoldungsordnung A

Besol- dungs- gruppe	Orts- zuschlag Tarif- klasse	Dienstaltersstufe										Dienst- alters- zulage				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
12 a	I c	1771,12	1852,69	1934,26	2015,83	2097,40	2178,97	2260,54	2342,11	2423,68	2505,25	2586,82	2668,39	2749,96	2831,53	81,57
13 a	I b	1927,49	2023,34	2119,19	2215,04	2310,89	2406,74	2502,59	2598,44	2694,29	2790,14	2885,99	2981,84	3077,69	3173,54	95,85

1. b) Besoldungsordnung H (Hochschullehrer)

Besol- dungs- gruppe	Orts- zuschlag Tarif- klasse	Dienstaltersstufe										Dienst- alters- zulage					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
H 1		1878,41	1963,34	2048,27	2133,20	2218,13	2303,06	2387,99	2472,92	2557,85	2642,78	2727,71	2812,64	2897,57	2982,50	84,93	
H 2		1933,33	2043,46	2153,59	2263,72	2373,85	2483,98	2594,11	2704,24	2814,37	2924,50	3034,63	3144,76	3254,89	3365,02	110,13	
H 3	I b	2180,07	2301,13	2422,19	2543,25	2664,31	2785,37	2906,43	3027,49	3148,55	3269,61	3390,67	3511,73	3632,79	3753,85	3874,91	121,06
H 4		2423,23	2563,23	2703,23	2843,23	2983,23	3123,23	3263,23	3403,23	3543,23	3683,23	3823,23	3963,23	4103,23	4243,23	4383,23	140,00
H 5	I a	3073,81	3226,36	3378,91	3531,46	3684,01	3836,56	3989,11	4141,66	4294,21	4446,76	4599,31	4751,86	4904,41	5056,96	5209,51	152,55

In den Vorberichtigungen zur Besoldungsordnung H werden ersetzt:

- a) der bisherige Höchstbetrag für Sondergrundgehalter in der Besgr. H 5 durch 5688,06 DM,
- b) der bisherige Höchstbetrag für Zuschüsse zur Ergänzung des Grundgehalts durch 1314,21 DM.

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ortszuschlag Tarifklasse	I b										
Grundgehalt	3874,91	4595,71	4808,15	5127,74	5494,39	5840,62	6177,41	6528,46	6964,34	8317,86	9081,19

3. Bundesbesoldungsordnung R

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Lebensalterszulage
		Lebensalter	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49	
R 1	I b	2433,90	2606,85	2779,80	2952,75	3125,70	3298,65	3471,60	3644,55	3817,50	3990,45	4164,31	172,95
R 2		2847,76	3020,71	3193,66	3366,61	3539,56	3712,51	3885,46	4058,41	4231,36	4404,31	172,95	

Besoldungsgruppe	3	4	5	6	7	8	9	10
Ortszuschlag Tarifklasse	I a							
Grundgehalt	4808,15	5127,74	5494,39	5840,62	6177,41	6528,46	6964,34	8703,72

Anlage 2

Ortzuschlag
(Monatsbezüge in DM)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 Kinder	6 Kinder	6 Kinder
I a	B 3 bis B 11 R 3 bis R 10 H 5	592,40	636,90	767,75	845,02	880,87	948,82	1016,77	1101,40
I b	B 1 und B 2 A 13 und A 13 a A 14 bis A 16 R 1 und R 2 H 1 bis H 4	499,74	594,24	675,09	752,36	788,21	856,16	924,11	1008,74
I c	A 9 bis A 12 a	444,14	538,64	619,49	696,76	732,61	800,56	868,51	953,14
II	A 1 bis A 8	418,37	508,37	589,22	666,49	702,34	770,29	838,24	922,87

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 84,63 DM.

Mindestversorgungsbezüge
ab 1. Februar 1976

	Ledige und Geschiedene ³⁾	Verheiratete und Verwitwete	
	Stufe 1	Stufe 2	
1. Mindestversorgungsbezüge nach § 118 Abs. 1 Satz 3, § 124 Satz 3, § 127 Abs. 1 Satz 3 BBG			
Ruhegehalt	986,80	1.045,30	1.016,05 ⁴⁾
Erhöhung	35,--	35,--	35,--
Summe	<u>1.021,80</u>	<u>1.080,30</u>	<u>1.051,05</u>
Witwengeld ¹⁾	-	627,18	-
Erhöhung	-	35,--	-
Summe		<u>662,18</u>	-
Halbwaisengeld ¹⁾	-	125,44	-
Vollwaisengeld ¹⁾	197,36	209,06	-
2. Mindestunfall- und Min- destkriegsunfallversor- gungsbezüge nach § 140 Abs. 3 Satz 3, § 144 Abs. 1 und 2, § 145, § 181 a BBG			
Ruhegehalt	1.138,61	1.206,11	1.172,36 ⁴⁾
Erhöhung	35,--	35,--	35,--
Summe	<u>1.173,61</u>	<u>1.241,11</u>	<u>1.207,36</u>
Witwengeld ¹⁾	-	723,67	-
Erhöhung	-	35,--	-
Summe		<u>758,67</u>	-
Waisengeld (§ 144 Abs. 1) ¹⁾²⁾	341,59	361,84	-
Halbwaisengeld (§ 144 Abs. 2) ¹⁾	-	144,74	-
Vollwaisengeld (§ 144 Abs. 2) ¹⁾	227,73	241,23	-
Unterhaltsbeitrag (§ 145) ¹⁾	469,45	496,45	-

	Stufe 1	Stufe 2	
3. Mindestkürzungsgrenzen (§ 158 Abs. 4 BBG)			
Ruhestandsbeamten und			
Witwen	1.847,68	1.960,18	1.903,93 ⁴⁾
Waisen	739,08	784,08	-
Für Versorgungsempfänger mit Wohnsitz in Berlin			
1. Mindestversorgungsbezüge nach § 118 Abs. 1 Satz 3, § 124 Satz 3, § 127 Abs. 1 Satz 3 BBG			
Ruhegehalt	1.007,47	1.065,97	1.036,72 ⁴⁾
Erhöhung	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>
Summe	1.042,47	1.100,97	1.071,72
Witwengeld¹⁾	-	639,59	-
Erhöhung	-	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>
Summe	-	674,59	-
Halbwaisengeld¹⁾	-	127,92	-
Vollwaisengeld¹⁾	201,50	213,20	-
2. Mindestunfall- und Min- destkriegsunfallversor- gungsbezüge nach § 140 Abs. 3 Satz 3, § 144 Abs. 1 und 2, § 145, § 181 a BBG			
Ruhegehalt	1.162,46	1.229,96	1.196,21 ⁴⁾
Erhöhung	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>
Summe	1.197,46	1.264,96	1.231,21
Witwengeld¹⁾	-	737,98	-
Erhöhung	-	<u>35,--</u>	<u>35,--</u>
Summe	-	772,98	-
Waisengeld (§ 144 Abs. 1)¹⁾²⁾	348,74	368,99	-
Halbwaisengeld¹⁾ (§ 144 Abs. 2)	-	147,60	-

	Stufe 1	Stufe 2	
Vollwaisengeld¹⁾ (§ 144 Abs. 2)	232,50	246,--	-
Unterhaltsbeitrag (§ 145)¹⁾	478,99	505,99	-
5. Mindestkürzungsgrenzen (§ 158 Abs. 4 BBG)			
Ruhestandsbeamte und			
Witwen	1.887,43	1.999,93	1.943,68⁴⁾
Waisen	754,98	799,98	-

Zu den Mindestversorgungsbezügen und Mindestkürzungsgrenzen treten ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 156 Abs. 1 BBG, zum Vollwaisengeld ggf. zusätzlich der Ausgleichsbetrag nach § 156 Abs. 2 BBG. Die Unterschiedsbeträge nach § 156 Abs. 1 BBG betragen

für 1 Kind	80,85 DM
für 2 Kinder	158,12 DM
für 3 Kinder	193,97 DM
für 4 Kinder	261,92 DM
für 5 Kinder	329,87 DM
für 6 Kinder	414,50 DM

Bei mehr als 6 Kindern erhöht sich der Unterschiedsbetrag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 84,63 DM.

1) Die §§ 137, 158 LBG sind zu beachten. Die Erhöhungsbeträge und die Unterschiedsbeträge nach § 156 Abs. 1 BBG bleiben bei der anteiligen Kürzung ausser Betracht.

2) Waisengeld gemäss § 144 Abs. 1 Nr. 2 BBG in Höhe von 30 vom Hundert des Unfallruhegehalts kommt bei Kriegsunfallversorgung nicht in Betracht.

3) Ledige und Geschiedene, die vor dem 1. Januar 1976 das 40. Lebensjahr vollendet haben und Ledige und Geschiedene, die die Voraussetzungen des § 40 Abs. 2 Nr. 3 und 4 BBesG erfüllen, erhalten die Mindestsätze der Stufe 2.

4) Mindestsätze für Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls der Ortszuschlag der Stufe 2 zusteht (§ 40 Abs. 5 BBesG).

I.

Anwärterbezüge für Beamte
auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag vor Vollen-dung des 26. Lebensjahres DM	Grundbetrag nach Vollen-dung des 26. Lebensjahres DM	Verheirateten-zuschlag DM
A 1 bis A 4	628	706	200
A 5 bis A 8	754	859	230
A 9 bis A 11	889	1012	266
A 12	1136	1280	292
A 13	1177	1324	297
A 13 + Zulage (Artikel II § 6 Abs. 4 1. BesVNG) oder R 1	1219	1368	301
Verheiratetenzuschlag nach § 62 Abs. 2 BBesG			66

Sonderzuschlag (§ 10 UZV)

Bei der Berechnung der Sonderzuschläge nach § 10 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 2 Satz 2 UZV ist von den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Anfangsgrundgehältern und Ortszuschlägen auszugehen.

II

Unterhaltsbeihilfen

1. Verwaltungslehrlinge	415,-- DM
2. Verwaltungspraktikanten	489,-- DM

– MBL. NW. 1976 S. 842.

Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf, Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.